

Pressemitteilung

Ephraim Kishon – Texte und Leben **Vorgelesen und erzählt von Susanna M. Farkas**

„Es ist für mich eine riesige Genugtuung, dass die Enkel meiner Henker Schlange stehen nach meiner Unterschrift“ soll Ephraim Kishon einmal gesagt haben. Der international, aber ganz besonders in Deutschland so beliebte Satiriker wurde am 23. August 1924 als Ferenc Hoffmann in Budapest geboren und wuchs in einer jüdischen Familie auf. In seinen Romanen und Satiren thematisierte Kishon die Erniedrigungen durch die nationalsozialistische Herrschaft und das Überleben in Arbeitslagern und Verstecken nicht. Auch dass er 1949 über Prag aus Ungarn nach Israel flüchtete, fand keinen Eingang in sein Werk.

Die Ungarin Susanna M. Farkas, die vielen Norderstedtern als Musikerin und Autorin bekannt ist, hat Ephraim Kishon für sich entdeckt. Sie schätzt den Humor, der sich durch Kishons Lebenswerk zieht, ein Humor, der ihm auch half, die Brüche und Umbrüche seines Lebens zu bewältigen.

Mit der Bitte um Veröffentlichung und freundlichen Grüßen
Ingo Tschepe

Samstag, den 14.09.2019 16.00 Uhr
Stadtteilbücherei Garstedt, Europaallee 36
Eintritt frei
Veranstalter: Stadtbücherei Norderstedt

PRESEMITTEILUNG